

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Förderkreis Erholungsgebiete Miesbach e.V.		Ansprechpartner/-in Herr Fallthäuser
Ortsteil, Straße, Hausnummer Eyrain 8	PLZ, Ort 83737 Irschenberg	Telefon 08064/392
E-Mail info@fallthäuser.com		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen) 29.11.23 M. 8/2

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____
Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Abenteuer - Inklusionsspielplatz am Nordgraben

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Neubau eines Abenteuer-Inklusionsspielplatzes am Nordgraben

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Der jetzige Abenteuer Spielplatz ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr genehmigungsfähig und muss komplett neu aufgebaut werden. Im Zuge der neuen Ausrichtung soll ein Abenteuer Inklusionsspielplatz für alle entstehen. Es soll ein Begegnungsort geschaffen werden, indem alle Willkommen sind, denn Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört.

Dies setzt jedoch eine besondere Umgebung voraus. Barrierefreiheit und Erreichbarkeit der inklusiven Spielgeräte sind wichtige Voraussetzungen. Zudem soll ein Spielraumkonzept die gemeinsame Kommunikation und das Spielen ermöglichen, um das Miteinander zu stärken. Das Ansprechen unterschiedlicher Wahrnehmungs- und Sinnesbereiche ist ebenfalls eine Besonderheit des Inklusionsspielplatzes. Die Bewegungs- und Erlebniswelt soll allen Kindern, mit und ohne Einschränkungen spielerische Herausforderungen bieten.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Ein barrierefreier Spielplatz für Kinder mit und ohne Behinderung; Familien und seniorengerechter Zugang. Gemeinsames Spielen ist ein erster und wichtiger Beitrag für Teilhabe und für Inklusion in unserer Gesellschaft.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Stifterbank
Große Wackeltulpe
Sitzgruppe Polli
Runder unterfahrbahrer Sandspieltisch
Seilbahn aus Robinie
Picknick-Tisch
Mehrfachschaukel 3-fach
Unterstand
Balancieranlage
Inklusive Doppelturmanlage
Rollstuhlfahrerzugängliche Rampe mit Podesten
Rutschenpodest mit barrierefreier Rutsche
Rutschenturm mit Tunnelrutsche

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)
83714 Miesbach

geplanter Umsetzungszeitraum von 01.2024 bis 12.2024
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 435.000,00
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 365.546,22

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 182.773,11
Eigenmittel Antragsteller: ~~182.773,11~~
252.226,89

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: _____

falls zutreffend geplante Eigenleistung: (geplante Gewerke)

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

HZ 1.3 Angebote und Orte der Inklusion und Integration

HZ 1.4 Generationenverständnis fördern und Unterstützungsangebote vom Kind zum Senior schaffen

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)
HZ 6.6 Sanfte Sport-und Freizeitangebote für Einheimische und Gäste

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Alle Kindergärten und der Kinderhort wurden mit in die Planung eingebunden. Öffentlichkeitsarbeit über soziale Medien und regionale Presse.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Der Inklusionsspielplatz kann von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, egal ob aus dem Stadtgebiet Miesbach oder von anderen Gemeinden.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Der neue Inklusionsspielplatz soll ein Treffpunkt für alle Kinder sein. Das heißt Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen sollen die Möglichkeit haben miteinander zu spielen und ein soziales Miteinander erleben können. Daraus ist auch der Projektslogan „Inklusionsprojekt Gemeinsam für Alle – ein Projekt des Förderkreises und der Stadt Miesbach“ entstanden. Einen Inklusionsspielplatz in diesem Sinne gibt es im Landkreis Miesbach noch nicht.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: 1. Bürgermeister, 2. Bürgermeisterin, 3. Bürgermeister, Mitglieder des Stadtrates, Verwaltung der Stadt Miesbach, Projektteam Inklusionsspielplatz, Jugendreferent, Förderkreis e.V., Behindertenbeauftragte Stadt Miesbach

Sektoren: Umwelt, Soziales

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Aufgrund der zentralen Lage, kann der neue Inklusionsspielplatz fußläufig erreicht werden. Dadurch kann eine gewisser Anteil an CO2 eingespart werden.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Aufgrund der zentralen Lage, kann der neue Inklusionsspielplatz fußläufig erreicht werden. Dadurch kann ein gewisser Anteil an CO₂ eingespart werden.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Vorzeige- und Pilotprojekt für weitere öffentliche Inklusionsspielplätze im Landkreis

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Der Inklusionsspielplatz soll als zentrale Anlaufstelle für alle Kinder in Zukunft ein sozialer Treffpunkt sein. Durch den zentral gelegenen Standort ist die Fläche sehr gut, um diese Funktionen in Zukunft zu erfüllen.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Erwartete nachhaltige Wirkung:

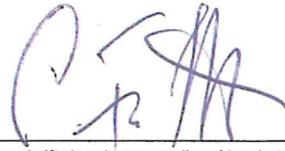
Der neue Inklusionsspielplatz soll auf Dauer ein Ort der gemeinschaftlichen Begegnung sein. Dabei steht im Vordergrund, dass dieser neue Spielplatz von allen Generationen genutzt werden kann.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Der Betrieb des Abenteuer-Inklusionsspielplatzes ist durch die oben genannten Projektbeteiligte gesichert. Ebenfalls besteht ein Vertrag zwischen der Stadt Miesbach und dem Förderkreis bezüglich Betrieb des Spielplatzes

Miesbach, den 29.11.2023

Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Siegfried Faltlhauser

Name in Druckbuchstaben

1. Vorstand

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Funktion